

# Ein Schnitzel

## gegen den Jetlag



Motor-Medien-Zar Arno Welke kehrt liebend gern bei Hansi Christ ein



Sein Geburtsort: „Dort, wo Pierre Brice immer vom Pferd gefallen ist.“ So erklärt Arno Welke seinen Herkunftsort, das Karl May-Festivalstädtchen Elspe im Sauerland. Seit dem neunten Lebensjahr ist er Hertener. Sprachlich wechselte er vom „woll“ zum „watt“, wie er schmunzelnd erzählt. Im Herzen hat der Unternehmer die einstige Kohle-Hochburg offenbar als Heimatstadt adoptiert. Bemerkungen über Herten fallen oft wie Liebenserklärungen aus. Und sie drücken aus, dass er an diese Stadt glaubt.

Wenn er denn mal Freizeit hat, was sind dann seine Lieblingsplätze in Herten? Er mag die Halde, in deren Nachbarschaft der 54-Jährige sein

Medien-Imperium aufbaute: „Ich fahre häufig dort Rad. Für die Olympischen Spiele 2012 will ich schließlich gut vorbereitet sein.“ Unglaube erntet das Schwergewicht, wenn er Copa Ca Backum als seinen Lieblingsort angibt. Einer Selbstauskunft zufolge will er dort angeblich viermal in der Woche seine Bahnen ziehen.

Zwischen Motorshow in Detroit und Verhandlungen in Birmingham kehrt der Motor-Medien-Zar liebend gern bei Hansi Christ zum Schnitzelessen ein. Beide kennen sich seit den achtziger Jahren und haben sich nie aus den Augen verloren. Bei einem König Pilsener frischen die einstigen Beatjünger ihre Erfahrungen aus der Rockzeit aus: „Ich kann hier mal prima ausspannen“, sagt der umtriebige Geschäftsmann. Wenn er mal gerade nicht in der Welt unterwegs ist.

Um den Globus zu jetten, das gehört zu seinem Geschäft und ist seine Passion. Vierzehn seiner 38 (!) Motorsport-Titel gibt Welke nämlich in einer ausländischen Sprache heraus. Polnisch ist der neueste Titel. Mitte des Jahres soll China von Herten aus erobert werden: „Asien ist der Kontinent ohne Grenzen“, schwärmt der Verleger. In

**Nach getanem Schnitzel plaudern Arno Welke und Schitzelwirt Hansi Christ bei Wein und Bier.**

den Vereinigten Staaten sind Print-Produkte made in Herten-Süd längst zu haben. Seine US-Niederlassung ist in Los Angeles zu finden.

Vom Umsatz her sind die Welke-Zeitschriften im Bereich Motorpresse inzwischen die Nr. 1 am Kiosk. Sie rangieren noch vor Springer und Bauer. Süffisant erklärt er sein Erfolgsgeheimnis: „Ich habe den Schutz der Halden genossen. In deren Schatten konnten wir in aller Ruhe die Nummer eins werden.“ Da ist es übrigens so ruhig, dass das Unternehmen nicht einmal im Telefonbuch zu finden ist.

Die Zeit der Bescheidenheit soll bald vorbei sein. Der Firmenchef Arno Welke will seine zahlreichen Unternehmungen bündeln. Sie sollen sich unter dem Dach „Vestische Mediengruppe Welke“ wieder finden. Flagge und Stärke zeigen, das scheint im umkämpften Zeitschriften-Markt angesagt zu sein.

Walther M. Berg



### infotipps

**Schnitzelhaus und Restaurant**  
Altes Wirtshaus Christ  
Herner Straße 68, 45699 Herten  
Tel.: 0 23 66 / 35 86 7